

Selbstmordanschlag im Irak

Bagdad. Bei einem Selbstmordanschlag nordöstlich der irakischen Hauptstadt Bagdad sind am Montag mindestens 18 Menschen getötet worden. Mehr als 30 weitere Opfer hätten Verletzungen erlitten, verlaute aus Kreisen von Polizei und Krankenhaus. Ein Sprengsatz in einem Auto sei in der Stadt Khalis detoniert, die rund 80 Kilometer von Bagdad entfernt liegt. Zu dem Anschlag bekannte sich zunächst niemand. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/290555.selbstmordanschlag-im-irak.html>